

NIEDERSCHRIFT

über die **16.** Sitzung des **des Kulturausschusses** (XIV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **09.02.2009**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: Uhr
Der Vorsitz führte: Franz-Josef Radmacher Ulrike Apel-Haefs

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Karl-Heinz Ehms
2. Frau Ute Engels
3. Frau Elisabeth Fittgen
4. Frau Amelie Fritsch Vertretung für Herrn Karl-Heinz Stumps
5. Herr Gerhard Heyner
6. Herr Bernd Hubert
7. Herr Dr. Herbert Jacobs
8. Herr Helmut Kreuz
9. Herr Willy Lohkamp
10. Frau Ursel A. Meis Vertretung für Herrn Heinz Willi Maassen
11. Herr Peter Otten
12. Frau Beate Pricking
13. Herr Franz-Josef Radmacher
14. Frau Dagmar Treger
15. Frau Maria Widdekind

• SPD-Fraktion

16. Herr Udo Bernards Vertreter für Herrn Herbert Hübner
17. Herr Horst Fischer Vertretung für Frau Ulrike Apel-Haefs
18. Herr Herbert Hübner
19. Herr Stephan Ingenhoven
20. Herr Hans-Jürgen Knoll Vertretung für Frau Elisabeth Krumbein
21. Herr Wilhelm Küpper

22. Herr Reinhard Rehse

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

23. Herr Ingo Kolmorgen

24. Frau Susanne Schöttgen

• **FDP-Fraktion**

25. Frau Iлона Wenzel

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

26. Frau Dr. Martina Flick

• **Verwaltung**

27. Herr Dr. Karl Emsbach

28. Frau M.A. Anna Karina Hahn

29. Herr Manfred Heling

30. Herr Dr. Jürgen Hildebrandt

31. Herr Tillmann Lonnes

32. Herr Harald Nickoll

33. Frau Angelika Riemann

34. Herr Achim Thyssen

35. Frau Dr. Kathrin Wappenschmidt

36. Frau Frederike Wosnitza

• **Gast/Gäste**

37. Herr Dirk Gondesen

38. Frau Bettina Jahnke

39. Frau Barbara Noth

40. Herr Lothar Schalis

• **Schriftführer/in**

41. Frau Sandra Martin

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Punkt</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
--------------	---------------	--------------

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der stv. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger

Protokoll:

Es sind keine sachkundigen Bürger zu verpflichten.

Beschluss:

3. Rheinisches Landestheater Neuss - Vorstellung der neuen Intendantin Vorlage: 40/648/2009

Protokoll:

Herr Radmacher begrüßt die designierte Intendantin Bettina Jahnke, die gemeinsam mit der zukünftigen Chefdramaturgin Barbara Noth das neue Konzept des Theaters und das Programm der Spielzeit 2009/10 vorstellt.

Ein neues Leitungsteam, ergänzt durch eine Theaterpädagogin, eine Ausstatterin und neue Ensemblemitglieder, soll dem Haus neue Impulse setzen. Neu ist auch das äußere Erscheinungsbild, welches von der Farbe Blau zu Rot wechselt. Der gesamte Spielplan wird mit Mitgliedern des Ensembles besetzt, Gastschauspieler sind nicht mehr vorgesehen. Wie bereits in den Jahren zuvor wird einer der Schwerpunkte die Kinder- und Jugendarbeit sein. Das Programm und die Theaterpädagogik werden so gestaltet, dass Lehrkräfte eigene Begleitprogramme entwickeln können. Auch werden Themen des Zentralabiturs berücksichtigt.

Jede Spielzeit wird unter einer thematischen Überschrift stehen; das vorgestellte Programm setzt sich mit dem Thema „Träume“ auseinander.

Angedacht ist die Aufführung des auf dem Spielplan stehenden „Sommernachtstraum“ auf Schloss Dyck. Erste Gespräche mit der Stiftung Schloss Dyck wurden bereits geführt.

Die Ausschussmitglieder Fittgen, Pricking und Rehse bedanken sich für die Vorstellung des Programms.

Auf Frau Prickings Frage zur Durchführung außerhäusiger Aufführungen erklärt Frau Jahnke, dass sie die Bühnen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gesichtet und Gespräche mit den Kulturverantwortlichen geführt habe.

Auch solle die Berücksichtigung der Familienkarte für den kostenlosen Besuch einer Generalprobe beibehalten werden.

4. Vorstellung der Volontärin des Kreismuseums Zons Vorlage: 40/450/2008

Protokoll:

Der stv. Vorsitzende begrüßt die Volontärin Frau Anna Karina Hahn, die die Museumseitung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Museumspädagogik unterstützen soll. Weitere Schwerpunkte werden der Ausbau der Museumspädagogik und die Entwicklung von Angeboten für Sehbehinderte sein. Hierzu gehört auch ein Flyer für Blinde.

Frau Fittgen, Gründerin einer Selbsthilfegruppe für Sehbehinderte, befürwortet dieses Projekt und bietet ihre Unterstützung an.

5. Jahresberichte der Kultureinrichtungen des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2008 Vorlage: 40/626/2009

Protokoll:

Der stv. Vorsitzende dankt den Einrichtungsleitern für die sehr ausführlichen Jahresberichte und die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.
Er ruft die Berichte der Kultureinrichtungen einzeln auf.

Kreisjugendmusikschule (JMS)

Die Damen Dr. Flick, Pricking und Wenzel unterstreichen die Bedeutung des Projekts „One World“. Gefragt nach der Überregionalität und der Einbindung von Kindern mit Migrationshintergrund erläutert Herr Lonnes, eines der Projektziele sei es, Kinder zu erreichen, die sonst nicht die JMS besuchen würden. Hierbei und beim anschließenden Casting erfolge eine überregionale Zusammenarbeit der Musikschulen.

Frau Pricking dankt Herrn Nickoll und seinen Kollegen und weist anerkennend auf die hohe Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträgern beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ unter den Schülern der JMS hin.

Herr Küpper stellt fest, dass von insgesamt 171 Teilnehmern beim Regionalwettbewerb nur 28 Teilnehmer der JMS seien. Herr Nickoll erklärt, dass an dem Wettbewerb auch Musikschüler privater Musikschulen und anderer Kreise teilgenommen haben.

Kulturzentrum Sinsteden

Herr Heyner regt die Herstellung einer Verbindung des Kulturzentrums zum Feld- und

Werksbahnmuseum Oekoven an.

Kreismuseum Zons

Frau Fittgen dankt für die geleistete Arbeit. Sie gehe davon aus, dass mit der Einstellung der Volontärin dem Rückgang der Besucherzahlen entgegengewirkt werde. Weiterhin plädiert sie für Barrierefreiheit. Herr Lonnes berichtet, dass im Rahmen der Um- bzw. Neugestaltung des Parks der Burg Friedestrom auch ein behindertengerechter Aufgang zum Museum geplant sei. Fördergelder seien beim Landschaftsverband Rheinland beantragt.

Ein besonderer Dank, so Frau Pricking, gelte auch den Fördervereinen der beiden Museen.

Kreisarchiv

Nachfragen erfolgen keine.

Internationales Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ (IMA)

Nachfragen erfolgen keine.

Medienzentrum (MZ)

Herr Rehse stellt fest, dass ein Teil der Medien veraltet sei. Eine Ausleihe – gerade im naturwissenschaftlichen Bereich – erfolge dennoch regelmäßig, so Herr Heling. Eine Umstellung auf ein modernes Trägermedium sei u.a. aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich.

Herr Lonnes weist darauf hin, dass der Etat zur Anschaffung neuer Medien verdoppelt wurde.

Frau Dr. Flick wünscht sich mehr Transparenz bei der Auflistung der ausleihenden Schulen. Schulen, die dieses Medium nicht oder nur gering nutzen, sollten gezielt erfasst und angesprochen werden. Herr Lonnes lehnt diese Form der Datenerfassung ab, möglicherweise wäre diese sogar kontraproduktiv.

Auf Frau Wenzel Frage nach dem Rückgang der Online-Ausleihen erklärt Herr Heling, dass dies auf die Einstellung der kostenlosen Internetplattform des Landschaftsverbandes zurückzuführen sei. Der Rhein-Kreis Neuss habe jedoch zwischenzeitlich eine eigene Plattform aufgebaut.

Frau Meis gibt ihrer Sorge Ausdruck, dass bei Beschädigung der ausgeliehenen Medien die Versicherungsfrage ungeklärt sei. Herr Lonnes berichtet, dass in der Vergangenheit nur vereinzelte Schadensfälle zu verzeichnen waren, die Sachlage jedoch derzeit geprüft und ein Lösungsvorschlag erarbeitet werde.

KuA/20090209/Ö5

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt die Berichte der Kultureinrichtungen des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

6. Ausschussspezifischer Haushalt Vorlage: 40/627/2009

Protokoll:

Der stv. Vorsitzende erläutert, dass im Kulturausschuss keine inhaltliche Diskussion erfolge. Das vorliegende Zahlenwerk werde nur zur Kenntnis genommen. Ohne Wortmeldungen fasst der Kulturausschuss den

KuA/20090209/Ö6

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Kulturförderung - Anträge des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/650/2009

Protokoll:

In seiner Sitzung am 13.11.08 wurde der Kulturausschuss über das Vorhaben Herausgabe einer Publikation „Ulrich Rückriem in NRW“ informiert. In Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum soll das über 100 Installationen umfassende Werk des Künstlers Ulrich Rückriem am Niederrhein und darüber hinaus in ganz Nordrhein-Westfalen dokumentiert und publiziert werden. Entsprechende Förderanträge wurden beim Landschaftsverband Rheinland und beim Kulturraum Niederrhein e.V. gestellt. Herr Lonnes berichtet, dass der Arbeitskreis Regionalkultur des Kulturraumes Niederrhein e.V. dieses Projekt als nicht förderwürdig eingestuft habe. In Abstimmung mit der Ruhr-Universität Bochum wurde das Vorhaben deshalb weit über die ursprünglich geplante wissenschaftliche Veröffentlichung hinaus zu einer „NRW-Rückriem-Route“ überarbeitet. Ein geänderter Förderantrag liege dem Landschaftsverband Rheinland vor.

KuA/20090209/Ö7

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

8. 20 Jahre Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss Vorlage: 40/649/2009

Protokoll:

Die Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss hat aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens einen Kunstradwanderführer herausgegeben, der den Anwesenden vorliegt. Herr Lonnes weist darauf hin, dass in diesem ein großer Teil der geförderten Projekte dargestellt werde. Darüber hinaus wurden zahlreiche Projekte aus den Bereichen Musik, Literatur und Ausstellungen gefördert.

**9. Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss
- Beitrag des Kreismedienzentrums
Vorlage: 40/625/2009**

Protokoll:

Ohne Wortmeldungen fasst der Kulturausschuss folgenden

KuA/20090209/Ö8

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

**10. Bericht der Stiftung Schloss Dyck
Vorlage: 40/657/2009**

Protokoll:

Bevor der Ausschuss ohne Diskussion den Bericht zur Kenntnis nimmt, äußert Herr Radmacher den Wunsch, die zu beobachtende erfreuliche Entwicklung der Stiftung möge sich fortsetzen. Ausdrücklich hebt er in diesem Zusammenhang das segensreiche Wirken des Fördervereins hervor.

KuA/20090209/Ö10

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

11. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Lonnes teilt mit, dass Herr Dr. Jürgen Hildebrandt in dieser Sitzung zum letzten Mal als Leiter des Amtes für Schule und Kultur teilnehme, da er im März 2009 seine Freistellungsphase der Altersteilzeit antrete. Insgesamt habe Herr Dr. Hildebrandt mehr als 33 Jahre im Dienste des Rhein-Kreises Neuss gestanden, davon seit 1998 als Leiter des Amtes für Schule, Kultur und Sport. Herr Lonnes dankt Herrn Dr. Hildebrandt für die zehnjährige Zusammenarbeit, die von Loyalität geprägt war.

Im Namen des Kulturausschusses dankt Herr Radmacher Herrn Dr. Hildebrandt für die geleistete Arbeit. Stets habe er die Wünsche des Kulturausschusses aufmerksam verfolgt und versucht diese umzusetzen.

Herr Dr. Hildebrandt dankt dem Kulturausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit,

bei dem immer die sachliche Arbeit im Vordergrund stand. Auch gelte sein Dank seinen Mitarbeitern und deren loyaler und kompetenter Arbeit. Er sei froh, dass er sich in seiner Funktion habe „austoben“ dürfen und hofft, dass sein Nachfolger im Rahmen des doch eng geschnürten Korsetts ebenfalls die Möglichkeit erhalte.

Frau Wenzel sieht in Herrn Dr. Hildebrandt die gute Seele, die als Bindeglied zwischen Verwaltung und Kulturausschuss tätig war.

Die Mitglieder wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

12. Anfragen

Protokoll:

Es gibt kein Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Franz-Josef Radmacher Ulrike Apel-Haefs um 16:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Franz-Josef Radmacher
Vorsitzende/r

Ulrike Apel-Haefs
Schriftführer/in

Sandra Martin